

ÖFFENTLICHES SYMPOSIUM ZUM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM  
DES ZENTRUMS FÜR GESUNDHEITSRECHT UND  
MANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN



**ZUKUNFT DES GESUNDHEITSWESENS**  
**PROBLEMLAGEN – LÖSUNGSSTRATEGIEN – FALLSTRICKE**

**FREITAG, 19. JANUAR 2018**  
**14.00 – 17.00 UHR, UNIVERSITÄT BERN**

**u<sup>b</sup>**

---

**UNIVERSITÄT  
BERN**



# EINLADUNG ZUM SYMPOSIUM

Sehr geehrte Damen und Herren

„Man kann heute die Referate von 1980 oder 1970 hervorheben, und man könnte sie mit wenigen Aktualisierungen wieder halten.“ Der dies 1996 sagte, war einer der frühen Lösungs-sucher im schweizerischen Gesundheitswesen. Wenn man sich die damals aktuellen Themen ansieht, könnte man die Zeitreihe nach Belieben bis in die Gegenwart fortsetzen: Weg vom Spital, Spätföderalismus, das KVG als schweizerisches Gesundheitsgesetz. Glanz und Elend der Wissenschaft, schwache Verbände im Verbandsstaat, abnehmender Grenznutzen, weder Markt noch Staat (sondern beides!). Keines der Themen ist erschöpft, und doch ist aus der Sicht von damals das Gesundheitswesen heute kaum mehr wiederzuerkennen.

Die Entwicklung des Zentrums für Gesundheitsrecht und Management im Gesundheitswesen ist dem Weg des Gesundheitswesens gefolgt. Nach einigen Vorläuferprojekten startete 1992 der erste Master-Studiengang. Daraus sind ein breites Weiterbildungsprogramm und unser Zentrum geworden. Was damals in den ersten Veranstaltungen als Zukunft vorweggenommen wurde, ist heute Alltag. So soll denn auch das 25-Jahre-Jubiläum des Zentrums und seines Weiterbildungsprogramms kein Anlass zum Rückblick, sondern für einen Ausblick auf die nächsten 25 Jahre sein.

Welche Problemlagen werden die Beteiligten zu bewältigen haben? Welche Lösungsstrategien scheinen erfolgsträchtig? Und welchen Fallstricken gilt es auszuweichen? Die Teilnehmenden des Symposiums gestalten alle aus unterschiedlichsten Perspektiven die Zukunft des Gesundheitswesens mit, aber sie folgen dabei unterschiedlichen Pfaden. Welche Pfade dies sind, und welche darunter das stärkste Gestaltungspotential haben, soll in diesem Symposium ausgeleuchtet werden.

Wir freuen uns, Sie zu unserem Jubiläumssymposium am 19. Januar begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. Christoph A. Zenger  
Direktor  
Zentrum für Gesundheitsrecht und  
Management im Gesundheitswesen



# REFERENTINNEN UND REFERENTEN

**Laurent Christe**, Post CH AG:  
*Digitale Transformation*

**Prof. Dr. Dr. h. c. Ilona Kickbusch**, Graduate Institute of International and  
Development Studies Genf:  
*Prävention und Gesundheitsförderung*

**Dr. iur. Alexander Meier**, RA, Hoyng/Rokh/Monegier, Amsterdam/München:  
*Internationale Transformation*

**Prof. Dr. iur. Franziska Sprecher**, RA, Universität Bern:  
*Gesundheitsrecht*

**Prof. Dr. rer. pol. Volker Ulrich**, Universität Bayreuth:  
*Gesundheitsökonomie*

**Christian Witte**, MBA Migros Group (MGB), Zürich:  
*Kommerzielle Transformation*

## Moderation

**Prof. Dr. phil. Roland Reichenbach**, Universität Zürich

## Kommentar

**Prof. Dr. Christoph A. Zenger**, LL.M., RA, Universität Bern

## Musikalische Umrahmung

Gyorgi Spasov, Gstaad/Moldawien

In Zusammenarbeit mit der Alumni Vereinigung NDS MiG, Universität Bern, und  
mit freundlicher Unterstützung von:

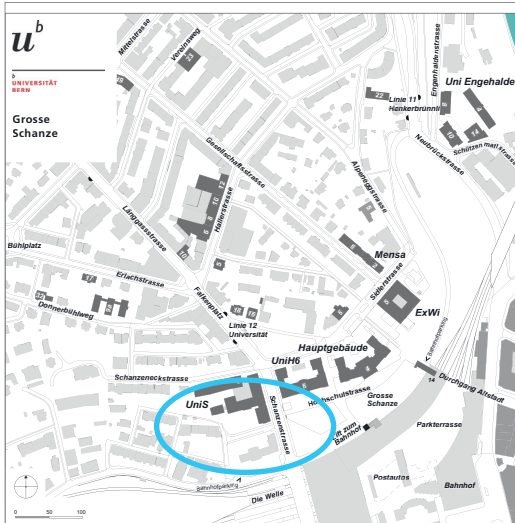


# INFORMATIONEN

## VERANSTALTUNGSORT

Universität Bern  
UniS, Schanzeneckstrasse, 3012 Bern

Hörsaal A 003



## Mit dem Bus

Linie 12 Richtung Länggasse, Haltestelle Universität

## Mit dem Auto

Für die Anreise mit dem Auto empfehlen wir das Bahnhofparking.

## ANMELDUNG

Anmeldung bis spätestens am **10. Januar 2018 per E-Mail an: [info-mig@rw.unibe.ch](mailto:info-mig@rw.unibe.ch)**  
Platzzahl ist beschränkt, Anmeldungen nach Eingang. Die Teilnahme ist kostenlos.

Universität Bern  
Zentrum für Gesundheitsrecht und  
Management im Gesundheitswesen  
Sidlerstrasse 6, 3012 Bern, 031 631 32 11, [info-mig@rw.unibe.ch](mailto:info-mig@rw.unibe.ch), [www.mig-unibe.ch](http://www.mig-unibe.ch)